



INHALT

Ultner Sportzeitung #04 // Donnerstag, 20. Oktober 2022 // 32. Jahrgang

- 2 Positiv & Negativ
- 3 1. Amateurliga: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 5 Vorschau auf die kommenden Gegner Gargazon und Schluderns
- 6 Interview mit Stefano Avanzo
- 8 Top Secret - Geheimakte Kabine: André Garber
- 9 SG Ultental: Spielberichte, Ergebnisse und Tabellen
- 14 Mannschaftsportrait der B-Jugend
- 15 VSS Freizeit: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 16 Terminkalender

IMPRESSUM

Herausgeber: AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // info@afculten.it

Redaktion: Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

Fotos: Oswald Breitenberger // Patrick Egger

Layout & Produktion: Patrick Egger

Druck: LanaRepro GmbH // 39011 Lana

Web: www.afculten.it // facebook.com/SvUlten // instagram.com/afculten

POSITIV...

...ist die derzeitige Formkurve unserer ältesten Jugendmannschaft, der B-Jugend. Die Elf von Alexander Pircher, die zu Saisonbeginn zum Teil arg unter die Räder gekommen war, konnte zuletzt gegen Kaltern und St. Pauls zwei Siege in Serie feiern. Diese Mannschaft stellen wir in dieser Ausgabe auf Seite 14 übrigens genauer vor.

...sind auch die bisherigen Saisonverläufe unserer beiden jüngsten Jugendmannschaften. Sowohl die Unter 8 als auch die Unter 9 konnten alle Spiele in der heurigen Saison für sich entscheiden. Vor diesen Leistungen kann man nur den Hut ziehen. Weiter so!

...waren auch die zwei Siege der Ultner Freizeitmannschaft in den letzten drei Wochen. Zwar kam man gegen St. Pauls erneut böse unter die Räder, doch die zwei Siege gegen Girlan und Tramin taten der Mannschaft vor den abschließenden Hinrundenspielen gegen Obermais und Nals enorm gut!

...UND NEGATIV

...ist nach wie vor die Negativspirale, in der sich unsere 1. Mannschaft befindet. Konnte man gegen Schlern zumindest phasenweise noch von einer ansprechenden Leistung sprechen, enttäuschte man sowohl gegen Plaus als auch gegen Frangart auf ganzer Linie. Klarerweise ist das Selbstvertrauen nach einer derartigen Niederlagenserie im Keller, doch in Sachen Körpersprache, Einstellung und Laufbereitschaft blieb man in den letzten beiden Spielen alles schuldig. Hinzu kommt die eine oder andere Undiszipliniertheit, welche eigentlich nur Energieverschwendung ist und den Fokus auf nicht beeinflussbare Dinge lenkt. Jetzt ist jeder Spieler gefragt, zum Wohle der Mannschaft und des Vereins seinen Teil dazu beizutragen, um aus dieser schwierigen Situation gemeinsam herauszukommen.

...ist leider auch der bisherige Saisonverlauf der Unter 12. Das Team von Benjamin Trafoier steht immer noch bei null Punkten. In den letzten drei Partien will man jedoch noch einmal alles raus-hauen und vielleicht gelingt der U12 gegen vermeintlich einfacher einzuschätzende Gegner doch noch der eine oder andere Punkt-gewinn.

In einer Negativspirale gefangen

Drei Niederlagen in Serie lassen den AFC Ulten in den Tabellenkeller stürzen



Aaron Gamper wurde in den letzten beiden Spielen jeweils eingewechselt.



Ulten - Schlern 1:2

1:0 Garber (9.), 1:1 Niedermaier (44.), 1:2 Brentel (87.)



Beim Heimspiel gegen Schlern erwischte Ulten einen Auftakt nach Maß: De Meo brachte einen Freistoß aus dem Halbfeld vors Tor, wo André Garber vor Goalie Fill am Ball war und ihn im Tor unterbrachte (9.). Mitte der ersten Halbzeit ließen die Ultner deutlich nach und mussten kurz vor dem Pausentee den Ausgleichstreffer durch Niedermaier hinnehmen (44.). Im zweiten Durchgang hatten die Gäste mehr vom Spiel, doch Amofah (63.), Goller (70.) und Insam (77.) vergaben beste Chance. Besser machte es kurz vor Schluss Brentel, der aus großer Distanz traf und Ulten so den K.O.-Schlag versetzte (87.).



Plaus - Ulten 2:1

0:1 Kaserbacher (8.), 1:1 Wielander (65.), 2:1 Perkmann (66.)



Auch die Anfangsphase in Plaus lief ganz nach dem Geschmack der zahlreich angereisten Ultner Fans: De Meo spielte Kaserbacher frei, der aus 20 Metern präzise ins lange Eck traf (8.). Nach dem Führungstreffer schaltete Ulten in den Verwaltungsmodus, sodass eigentlich harmlose Plause nach und nach besser in die Partie kamen. Im zweiten Durchgang drückte zunächst Wielander einen weiten Einwurf über die Linie (65.), ehe wenig später Perkmann zum 1:2 aus Ultner Sicht einschoss (66.). Von den Gästen kam in weiterer Folge zu wenig, sodass man auch aus dieser Partie keine Zähler mitnehmen konnte.

1. Amateurliga

5. Spieltag

Aldein Petersberg – Prad	2:1
Frangart – Plaus	3:0
Gargazon – Olimpia Meran	0:1
Nals – Haslach	2:1
Schluderns – Riffian Kuens	0:1
Tirol – Kaltern	2:3
AFC Ulten Raiff. – Schlern	1:2

6. Spieltag

Haslach – Frangart	1:2
Kaltern – Nals	1:1
Olimpia Meran – Schluderns	2:0
Plaus – AFC Ulten Raiff.	2:1
Prad – Tirol	2:2
Riffian K. – Aldein Petersberg	2:2
Schlern – Gargazon	4:3

7. Spieltag

Aldein Petersb. – Olimpia Meran	0:4
Frangart – AFC Ulten Raiff.	1:0
Gargazon – Plaus	4:0
Haslach – Kaltern	3:3
Nals – Prad	3:0
Schluderns – Schlern	2:1
Tirol – Riffian Kuens	0:3

1. Amateurliga

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Olimpia Meran	7	18
2.	Nals	7	16
3.	Riffian Kuens	7	15
4.	Frangart	7	13
5.	Schlern	7	10
6.	Schluderns	7	10
7.	Gargazon	7	9
8.	Kaltern	7	9
9.	Haslach	7	8
10.	Prad	7	8
11.	Tirol	7	6
12.	Plaus	7	6
13.	Aldein Petersberg	7	5
14.	AFC Ulten Raiff.	7	3

Die kommenden Begegnungen

8. Spieltag

Kaltern – Frangart
Olimpia Meran – Tirol
Plaus – Schluderns
Prad – Haslach
Riffian Kuens – Nals
Schlern – Aldein Petersberg
AFC Ulten Raiff. – Gargazon



Frangart - Ulten 1:0 1:0 Oberrauch (30.)



Mächtig viel Zündstoff bot die Partie zwischen Frangart und Ulten auf dem Eppaner Rungghof. Im ersten Durchgang, in dem die Hausherren leichte Feldvorteile hatten, bekam Frangart nach 26 Minuten einen Foulelfmeter zugesprochen. Doch Viola scheiterte am hervorragend reagierenden Avanzo (26.). Dieser stand wenig später

erneut im Mittelpunkt, als er einen Abschluss von Oberrauch eigentlich vor der Linie geklärt hatte, Schiedsrichter Pellegrin aber trotzdem auf Tor für Frangart entschied (30.). Die Ultner Reaktion ließ nicht lange auf sich warten, doch Manuel Laimer (31.) und Lukas Schwienbacher (40.) scheiterten an Gäste-Keeper Tononi. Die zweiten 45 Minuten gehörten eindeutig den Gastgebern, die im Abschluss jedoch die nötige Kältschnäuzigkeit vermissen ließen. So bekamen harmlose Ultner in der Nachspielzeit einen Elfmeter zugesprochen, den Simon Breitenberger jedoch rechts am Tor vorbeischoss (95.).

9. Spieltag

Aldein Petersberg – Plaus
Frangart – Gargazon
Haslach – Riffian Kuens
Kaltern – Prad
Nals – Olimpia Meran
Schluderns – AFC Ulten Raiff.
Tirol – Schlern





ELF FREUNDE MÜSST IHR SEIN

In den letzten beiden Spielen gab die 1. Mannschaft des AFC Ulten Raiffeisen wahrlich keine gute Figur ab. In den Spielen gegen Gargazon und Schluderns soll nun Besserung folgen, wobei in erster Linie die mannschaftliche Geschlossenheit wiedergefunden werden soll. Jeder muss für jeden kämpfen, das Hadern mit Schiedsrichterentscheidungen weglassen und einfach Fußball spielen. Konzentriert sich jeder auf diese so genannten Grundtugenden des Fußballs, wird sich unabhängig vom Ergebnis jeder nach Spielende in die Augen blicken können...

Enge Spiele als Gargazons Markenzeichen

In den ersten sechs Saisonspielen endete keine Partie von Gargazon mit mehr als einem Tor Unterschied. Das auch in dieser Höhe verdiente 4:0 über Plaus vom vergangenen Wochenende war da schon eine Ausnahme und soll nun der Startschuss für eine Gargazoner Siegesserie sein. Schließlich hat man bis auf Nals gegen alle Top-Teams der Liga schon gespielt. Nachdem man sich Anfang Juni im Entscheidungsspiel gegen Feldthurns durchsetzten und doch noch die Klasse halten konnte, installierte man Pauli Cassin als neuen Coach. Der Ex-Trainer von Lana und Plaus musste zwar die Abgänge von Rudy Marcadella (Salurn), Mark Holzknicht (Schenna), Elmar Galante (Tirol) und Julian Schwarz hinnehmen, doch diese Abgänge wurden adäquat ersetzt. Von Tirol kamen die Corea-Brüder Daniel und Gianluca, Fabian Gruber und Ivan Forer stießen von Lana neu dazu und Alessandro Puddu kam von Tschermers zum ASV Gargazon.

Schluderns ist erneut vorne mit dabei

Der Vorjahresvierte Schluderns kann auch in der Saison 2022/23 auf die Dienste von Erfolgstrainer Rainer Dengg zählen. Im Kader der Schludernser gab es jedoch die eine oder andere Veränderung, darunter auch die schmerzhaften Abgänge der Defensivspieler Leonard Kahlert und Hannes Tscholl. In der Offensive verlor man mit Matthias Steinhauser (zu Prad) und Daniel Stecher ebenfalls einiges an Qualität. Dass die Obervinschger trotz dieser Abgänge auch heuer auf Platz fünf zu finden sind, zeigt die mannschaftliche Geschlossenheit von Loubadi & Co. Zwölf Punkte konnte sein Team bereits einheimen, wobei Lars Burger mit vier Toren Top-Torjäger seines Teams ist. Und ganz tatenlos war Schluderns auf dem Transfermarkt dann eben auch nicht: Von Zweitligaabsteiger Oberland holte man Alex und Julian Paulmichl, von Mals Stefan Telser und Fabian Gruber sowie Jonas Prieth von Drittligist Glurns. Neu ist auch Manuel Pirhofer von Morter.



NUMERO UNO

Seit mittlerweile eineinhalb Jahren ist Stefano Avanzo Ultens Nummer eins. Der 30-jährige Schlussmann, dessen großes Vorbild Gianluigi Buffon ist, konnte die 0:1-Niederlage gegen Frangart trotz eines gehaltenen Elfmeters leider nicht verhindern. Wir haben uns mit Stefano, dem Ultner Spieler mit den meisten Tattoos, zu seinem ersten großen Sportzeitungsinterview getroffen und mit ihm unter anderem über das entscheidende Tor gegen Frangart, die Gründe für die aktuelle Krise und über seinen schlimmen Verkehrsunfall gesprochen...

„Nino“, Hand aufs Herz: War der Ball gegen Frangart nun eigentlich hinter der Torlinie oder nicht?

Den Ball habe ich eindeutig vor der Linie gehalten, ansonsten hätte ich mich nicht derartig beschwert und aufgeregt. Ein bisschen schäme ich mich sogar für meine Reaktion nach dem Tor, aber aufgrund meiner Wut über die Schiedsrichterentscheidung kam sie eben zustande. „Gioggio“ sagt über mich zu meist ja, dass ich ein wahnsinniger Torhüter bin und das war wieder mal ein Beweis dafür.

Trotz deines gehaltenen Elfmeters hat deine Mannschaft zum mittlerweile sechsten Mal in Folge verloren. Ein mehr als enttäuschender Saisonverlauf bisher...

Ehrlich gesagt hätte ich mir niemals einen solch frustrierenden Saisonstart erwartet, vermutlich ebenso wenig wie andere in der Mannschaft. In der Rückrunde der letzten Saison gehörten wir punkte- und leistungsmäßig zu den besten Mannschaften der Liga und wir haben uns sicherlich erwartet, dass wir auf dieser Erfolgswelle weiterrei-

ten können. Aber viele Dinge haben sich eben geändert, hinzu kamen Verletzungen und Sperren, die uns aus der Bahn geworfen haben. Das Wichtigste ist jetzt jedoch, zusammenzuhalten und füreinander bis zum Schluss zu kämpfen, denn die Saison ist noch lang. Und ich bin definitiv einer, der nie aufgibt.

Du sprichst die hervorragende Rückrunde der letzten Saison an. Warum schafft man es deiner Meinung nach nicht, an diese Leistungen anzuknüpfen?

Jeder von uns hat sich mehr von dieser Saison erwartet. Aber im Fußball ist es eben wie im Leben, dass es selten so läuft, wie man es sich erwartet. In den ersten zwei Saisonspielen konnten wir an die letztjährigen Leistungen anknüpfen, doch mit den Verletzungen und den Sperren ist uns der generelle Glaube an uns selbst etwas abhanden gekommen. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass wir den Klassenerhalt schaffen. Wir benötigen möglichst schnell einen Funken, der den derzeitigen Trend stoppt und die Saison in eine andere Bahn lenkt, ansonsten wird es von Woche zu Woche schwieriger.

Mit der neuen Saison kam auch ein neuer Trainer. Was hat sich dadurch verändert?

Der Abschied von Goran hat sicherlich alle ein bisschen verwirrt, weil wir durch den erreichten Klassenerhalt, der zwischenzeitlich unmöglich schien, eine phänomenale mannschaftliche Geschlossenheit erreicht hatten. Mit Walter Pixner haben wir das System geändert und generell eine andere Art, Fußball zu spielen. Von seiner Spielweise ist er sehr offensiv eingestellt, was mir sehr gut gefällt. Leider sind wir im Moment nicht im Stande, die notwendigen Resultate einzufahren. Mit dem richtigen Willen und Einsatz bin ich jedoch überzeugt, dass wir die nötigen Punkte holen werden.

Einige wissen – unter anderem auch aus einem SportNews-Artikel, von deinem schlimmen Unfall, den du vor einigen

Jahren hattest. Wie sehr hat dich dieses Schicksal geprägt?

Mittlerweile sind fünf Jahre seit diesem schrecklichen Tag vergangen. Trotzdem verfolgt er einen tagtäglich und verändert dein Leben, vor allem in der Art zu denken. Ich musste viel leiden, weil mir in einer ersten Diagnose gesagt wurde, dass ich nie mehr Fußball spielen kann. Mit viel Opferbereitschaft, Einsatz und Leidenschaft sowie ein bisschen Glück stehe ich heute jedoch zwischen den Pfosten meines Vereins, dem AFC Ulten Raiffeisen.

Wo hast du eigentlich vor dem Unfall gespielt?

Ich stand bei Bolzanopiani im Tor. Insgesamt für sieben Jahre, wovon wir vier Spielzeiten in der Landesliga absolvierten und zwei in der 1. Amateurliga. In der siebten Saison passierte dann mein Unfall, der mich zu einer langen Verletzungspause zwang. Davor war ich für Salurn, Bozen und Meran in der Oberliga im Einsatz, während ich im Jugendbereich für den Juventus Club, den Bozner FC und den FC Südtirol tätig war.

Wie ist dann eigentlich der Kontakt zum AFC Ulten zustande gekommen?

Der Anruf von Ulten kam eigentlich durch die Empfehlung von Gianvito De Meo zustande, der zuvor mit Ferdinando Antino gesprochen hatte. Dieser wollte mir eine Chance geben, wofür ich ihm immer dankbar sein werde. Ich kam gerade von dieser langen Verletzungspause zurück und nicht mal ich wusste, ob und wie gut ich meinen

Job als Torwart noch erledigen kann. Daraufhin habe ich dann mit dem sportlichen Leiter Georg Kaserbacher gesprochen und wir haben uns sofort auf eine Zusammenarbeit einigen können.

Dein „Buddy“ Gianvito hat dir sicherlich schon im Vorfeld das eine oder andere über das Ultental erzählt...

„Gian“ hat nur Gutes über den Verein, die Mannschaft und die Spieler erzählt. Für mich war das Ganze eine neue Herausforderung und jeder, der mich kennt, weiß, wie sehr ich solche Herausforderungen liebe. Ich war sofort der Überzeugung, dass ich für Ulten spielen möchte und diese Entscheidung würde ich immer wieder so treffen.

Was sind deine Ziele, sowohl persönlich als auch jene mit der Mannschaft?

Mittlerweile bin ich auch schon 30 Jahre alt, sodass die persönlichen Ziele Jahr für Jahr aktualisiert und angepasst werden. Ich gehe nicht mehr davon aus, dass ich in der Serie D oder noch höher spielen werde. Für mich reicht es jedoch völlig aus, jedes Wochenende mein Bestes zu geben und jedem zu zeigen, dass ich ein guter und verlässlicher Tormann bin, auf den man zählen kann. Mein heuriges Ziel mit der Mannschaft ist es, so früh wie möglich den Klassenerhalt zu schaffen, um sich in den letzten Spielen ohne großen Stress fußballerisch austoben zu können. Und ich bin überzeugt, dass wir das auch schaffen werden.

TOP SECRET

Geheimakte Kabine

Andrè Gamper



Ich bin bei den Trainings in der Gästekabine beheimatet und sitze dort neben...

Lukas Schwienbacher und Niklas Holzner.

Meine Aufgabe in der Mannschaft ist es...

dort auszuhelfen, wo ich gebraucht werde.

Die Position, auf der ich mich am stärksten sehe...

Außenstürmer.

Der schnellste Mitspieler ist...

Manuel Laimer.

Den besten Schuss hat...

Simon Breitenberger.

Der beste Dribbler ist...

Gabriel Vecchio.

Der beste Kopfballspieler ist...

Lukas Breitenberger.

Der größte Holzfuß in der Mannschaft ist...

Fabian Schwarz.

Der erste Spieler beim Training...

bin nicht ich, also keine Ahnung.

Der am besten gekleidete Spieler...

bin eigentlich ich. Da ich mich jedoch nicht selbst wählen will, sage ich Niklas Holzner.

Der Lustigste ist...

Lukas Schwienbacher.

Am häufigsten bei den Physiotherapeuten zu finden sind...

zum Glück zurzeit nicht viele.

Die unumstrittenen Partykönige sind...

jüngsten Erfahrungen zufolge Lukas Schwienbacher und Kevin Platzgummer.

Der Mitspieler mit den meisten weiblichen Fans ist...

Manuel Laimer.

Der Mitspieler mit dem härtesten Sixpack ist...

Philipp Kaserer.

Der Mitspieler mit den meisten Tattoos ist...

Stefano Avanzo.

Und die Letzten beim Duschen sind fast immer...

Lukas Schwienbacher, Adrian Gamper und ich.

Spitzname:

Andrè

Größe:

1,75 m

Gewicht:

75 kg

Position(en):

Außenverteidiger bis hin zu Flügelstürmer

Lieblingsteam:

FC Barcelona

Lieblingsspieler:

Lionel Messi & Pedri

Lieblingsgericht:

Gnocchi alla mamma/sorella

Lieblingsgetränk:

Apfelsaft

Lieblingofilm:

Rambo - First Blood

Lieblingsserie:

Prison Break

Fussballschuhe:

Adidas

Aktuelles Kabinengetratsche über mich:

Es wird viel darüber spekuliert, wie es bei mir zurzeit mit den Mädels aussieht



DIE SPIELE UNSERER JUGENDTEAMS

B-JUGEND

Lana 4
AFC Ulten Raiff. 0

Auch im vierten Spiel der laufenden Spielzeit ging die B-Jugend als Verlierer vom Platz. Gegen den makellosen Tabellenzweiten Lana lautete das Ergebnis am Schluss 0:4 aus Sicht unserer Mannschaft. „Es ist schwierig, die richtigen Worte nach der Pleite zu finden. Die Niederlage geht auf jeden Fall in Ordnung. Zwei Treffer haben wir uns quasi selbst geschossen. Ansonsten läuft es nicht schlecht in der Defensive. Unser Man-

ko liegt sicherlich in der Offensive, wo wir uns noch verbessern müssen. Irgendwann bekommen wir aber unsere Chancen, die wir dann nutzen müssen“, so Co-Trainer Ingomar Kainz. Wie sich herausstellte, sollte er recht behalten, denn schon eine Woche später feierte die B-Jugend ihren ersten Sieg.

B-JUGEND

AFC Ulten Raiff. 3
Kaltern 2

Torschützen für die SG Ultental: Daniel Schwarz, Fabian Ploner, Hannes Paris

Ähnlich wie für die hiesige B-Jugend lief die Meisterschaft bislang auch für Kaltern. Das Team aus dem Überetscher Weindorf stand vor dem Spiel nämlich auch mit null Punkten in der Tabelle da. Es war also von vornherein klar, dass es zum ersten Mal in dieser Saison für eine Mannschaft Punkte gab. Dank der Treffer von Daniel Schwarz, Fabian Ploner und Hannes Paris konnte sich die B-Jugend letzten Endes durchsetzen und feierte einen glücklichen, letztlich aber nicht unverdienten und jedenfalls vielumjubelten Dreier.

B-JUGEND

AFC Ulten Raiff. 4
St. Pauls 2

Torschützen für die SG Ulten-
tal: Jonas Stangl (2), Fabian
Ploner, Hannes Paris

Das nennt man mal einen Lauf. Gerade erst am vergangenen Spieltag die ersten Punkte eingeholt, knüpfte die B-Jugend nahtlos an diese Leistung an und siegte am Samstag mit 4:2 gegen St. Pauls. Dabei zeigte sie sich von ihrer besseren Seite und kombinierte sich teilweise mit ansehnlichem Fußball durch die gegnerischen Reihen. Vom frühen Rückstand ließ sich die Elf von Alexander Pircher nicht beirren und kam durch Jonas Stangl zum verdienten Ausgleich. Der schussgewaltige Mittelfeldspieler profitierte dabei von einem zu kurz gera-

tenen Befreiungsschlag des gegnerischen Torwarts. Auch für das 2:1 zeigte sich Jonas verantwortlich, als er einen Freistoß in den Maschen versenkte. Ulten blieb dran und kam durch Fabian Ploner, der nach einem missglückten Schussversuch goldrichtig am langen Pfosten stand, zum 3:1. Nun hatte man die Gegenwehr von St. Pauls fast schon gebrochen. Man ließ jedoch nicht locker und kam in Durchgang Nummer zwei zum vierten Treffer an diesem Nachmittag, als Hannes Paris erfolgreich enschießen konnte. Zwar musste man in der Schlussphase noch den Gegentreffer zum 4:2 hinnehmen, doch der Freude tat dies keinen Abbruch. Nun wartet am kommenden Freitag Tabellen-schlusslicht Gargazon auf den AFC Ulten. Anpfiff ist um 18:00 Uhr in Gargazon.

4. Spieltag

Kaltern – St. Pauls 2:6
Lana – AFC Ulten Raiff. 4:0
Neugries B – Gargazon 9:4
Oberau Juventus – Nals 1:0

5. Spieltag

Gargazon – Lana 0:6
Nals – Neugries B 4:0
St. Pauls – Oberau Juventus 1:5
AFC Ulten Raiff. – Kaltern 3:2

6. Spieltag

Kaltern – Gargazon 5:0
Lana – Nals 3:1
Neugries B – Oberau Juventus 0:1
AFC Ulten Raiff. – St. Pauls 4:2

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Lana	6	18
2.	Oberau Juventus	6	18
3.	Nals	6	12
4.	Neugries B	6	9
5.	St. Pauls	6	6
6.	AFC Ulten Raiff.	6	6
7.	Kaltern	6	3
8.	Gargazon	6	0

Die B-Jugend vor dem Anpfiff des siegreichen Spiels gegen St. Pauls.



UNTER 12

SG Ultental 0
Obermais 10

Eine mehr als schwierige Aufgabe erwartete die Unter 12 beim Heimspiel gegen Obermais. Das Team von Trainer-Urgestein Mario Gallo reiste als Tabellenführer an und zeigte von Beginn an seine spielerische Klasse. Am Ende wurde es für die unterlegene SG Ultental sogar doppelstellig. „Viel gibt es nicht zu sagen, weil das Ergebnis Bände spricht. Nach dem 0:1-Rückstand verweigerte uns der Schiedsrichter einen glasklaren Elfmeter. Wer weiß, welchen Verlauf das Spiel sonst genommen hätte. Beim Pausentee hatten sie uns schon sieben Gegentreffer eingeschenkt. Dann haben wir über das Spiel gesprochen und in Durchgang zwei verbesserte sich unser Spiel etwas. Zählbares sprang aber nicht mehr heraus“, so Trainer Benjamin Trafoier.

UNTER 12

SG Ultental 0
Überetsch 11

21 Gegentreffer in zwei Spielen. Das ist die traurige Bilanz der Unter 12 in den vergangenen Spielen. „Viel kann ich auch dieses Mal wieder nicht sagen. Wir waren wieder klar unterlegen, haben aber phasenweise gut mitgehalten. Leider hatten wir Phasen, in denen wir innerhalb fünf Minuten drei Tore kassierten. Das ist schade. Nichtsdestotrotz bleibe ich zuversichtlich. Unsere Spiele werden kommen, denn wir sind besser als die Tabelle den Anschein macht“, so Benjamin.

UNTER 12

SG Ultental 0
Haslach 2

Nichts wurde es mit den erhofften Punkten für die U12. In der Endabrechnung verlor die Mannschaft mit 0:2. „Es wollte einfach nicht sein. Zuerst hatten wir bei eigenen Chancen wenig Glück und dann gehen die Haslacher auch noch mit einem abgefälschten Schuss in Führung“, so Trainer Benjamin Trafoier. Nach der Halbzeit spielte sich die Mannschaft eine Chance nach der anderen heraus, die Tore schoss aber der Gegner. „Meines Erachtens wäre ein Remis gerechtfertigt gewesen, aber so ist der Fußball“, lauteten die Worte von Benjamin. Nun soll gegen Mölten Vöran Hafling endlich die Wende geschafft werden. „Ich denke, der erste Sieg lässt nicht lange auf sich warten“, so das Fazit des U12-Coachs.

UNTER 12

4. Spieltag

St. Pauls – Mölten Vör. Hafl. 3:1
JT St. Martin Moos – Überetsch 1:4
SG Ultental – Obermais blau 0:10
Team Buga – Passeier 2:4

5. Spieltag

Passeier – St. Pauls 1:9
Obermais blau – Team Buga 6:1
Überetsch – SG Ultental 11:0
Haslach – JT St. Martin Moos 6:1

6. Spieltag

St. Pauls – Team Buga 7:3
JT St. Martin M. – Mölten V. H. 4:0
SG Ultental – Haslach 0:2
Überetsch – Obermais blau 1:4

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Obermais blau	6	16
2.	St. Pauls	6	15
3.	Überetsch	5	12
4.	Haslach	5	10
5.	JT St. Martin Moos	5	7
6.	Mölten Vör. Hafl.	5	4
7.	Passeier	5	3
8.	Team Buga	6	2
9.	SG Ultental	5	0



Unter 12-Kapitän Emil Paris (r.) und sein Team stehen immer noch ohne Punkte da.



UNTER 10

SG Ultental 0
Tscherms Marling 4

Nachdem die Unter 10 zuletzt zwei Siege in Folge feierte, musste sie sich dem punktgleichen Rivalen Tscherms Marling mit 0:4 geschlagen geben. „Gegen einen zugegebenermaßen starken Rivalen haben wir auch in dieser Höhe verdient verloren. Ich bin mit der Leistung überhaupt nicht zufrieden. Keine bzw. mangelhafte Laufbereitschaft gepaart mit taktischer Fahrlässigkeit waren die perfekten Zutaten für eine Niederlage“, so ein angefressener Trainer Gunther Staffler.

UNTER 10

SG Ultental 11
Team Buga 0

Torschützen für die SG Ultental: Noah Schweigl (5), Lukas Karnutsch (3), Niklas Staffler, Maximilian Laimer, Felix Staffler

Gegen das punktlose Team Buga, das bis dato 44 Gegentreffer in vier Spielen hinnehmen musste, gab sich unsere Mannschaft keine Blöße und machte das Dutzend fast voll.

Am Ende lautete das Ergebnis nämlich 11:0 aus Sicht der SGU. „Das war eine positive Reaktion auf die Niederlage gegen Tscherms Marling. Wir haben gesehen, dass wir dauerhaft konzentriert und motiviert auftreten müssen. Erwähnenswert ist vor allem die Leistung unseres Kapitäns Noah Schweigl, der fünf Tore erzielte“, so der zufriedene Trainer Gunther.

UNTER 10

SG Ultental 0
Partschins 0

Ein 0:0 der besseren Sorte sahen die Zuschauer beim Aufeinandertreffen der SG Ultental (oben im Bild) und Partschins. Das Spiel ging nämlich hin und her und vor allem die SGU fand zahlreiche Möglichkeiten in der Offensive vor. „Leider haben wir gegen einen direkten Konkurrenten zwei wichtige Punkte im Kampf um die Leistungsklasse A-Tickets liegen gelassen. Nichtsdestotrotz bin ich zufrieden mit dem Spiel. Wir waren über das ganze Spiel gesehen die aktivere Mannschaft und haben alles reingeworfen“, so ein gut gelaunter Trainer Gunther

Staffler. Weiter geht es schon am kommenden Freitag mit dem Heimspiel gegen Obermais blau. Die Obermaiser rangieren mit sechs Punkten knapp hinter der Unter 10 der SG Ultental, die ihrerseits sieben Punkte nach fünf Spieltagen aufweist.

UNTER 10

4. Spieltag

Tscherms Marling – SG Ultental 4:0
Obermais blau – Naturns gelb 2:5
Völlan Tisens – Partschins 1:5
Team Buga – Tscherms 1:10

5. Spieltag

Algund – Völlan Tisens 3:3
Tscherms – Obermais blau 0:7
SG Ultental – Team Buga 11:0

6. Spieltag

Partschins – SG Ultental 0:0
Tscherms Marling – Algund 3:3
Obermais blau – Team Buga 5:1
Völlan Tisens – Naturns gelb 0:4

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Naturns gelb	4	12
2.	Algund	4	10
3.	SG Ultental	5	7
4.	Tscherms Marling	3	7
5.	Partschins	3	7
6.	Obermais blau	6	6
7.	Tscherms	5	3
8.	Team Buga	6	0
9.	Völlan Tisens		ak

UNTER 9

JT St. Martin Moos	3
SG Ultental	4

Torschützen für die SG Ultental: Sebastian Manica, Niklas Staffler (3)

Einen knappen, aber verdienten Sieg verbuchte die SG Ultental gegen das JT St. Martin Moos. „In einem tollen Spiel behielten wir auch aufgrund eines Hattricks von Niklas Staffler die Oberhand. Nun heißt die Devise, die Konzentration aufrechtzuerhalten und mit vollem Elan die kommenden Aufgaben anzugehen“, so Trainer Gunther Staffler, der mit seinem Team bislang alle fünf Spiele gewinnen konnte.

UNTER 9

4. Spieltag

Passeier – Riffian Sch. Tir. weiß	3:1
Partschins – Riffian Sch. Tir. rot	2:4
Obermais gelb – SG Ultental	3:4
JT St. Martin M. – Obermais rot	3:0

5. Spieltag

Obermais rot – Passeier	1:0
Riffian S. Tir. rot – Obermais g.	2:7
Riffian S. T. weiß – Partschins	5:1
Naturns rot – JT St. Martin M.	2:3

6. Spieltag

Passeier – Naturns rot	3:2
Obermais gelb – Partschins	3:2
Obermais r. – Riffian S. T. weiß	2:0
JT St. Martin M. – SG Ultental	3:4

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	SG Ultental	5	15
2.	Obermais gelb	6	12
3.	Obermais rot	5	10
4.	JT St. Martin Moos	5	9
5.	Passeier	5	9
6.	Riffian Sch. Tir. weiß	6	6
7.	Naturns rot	5	4
8.	Riffian Sch. Tir. rot	5	4
9.	Partschins	6	1

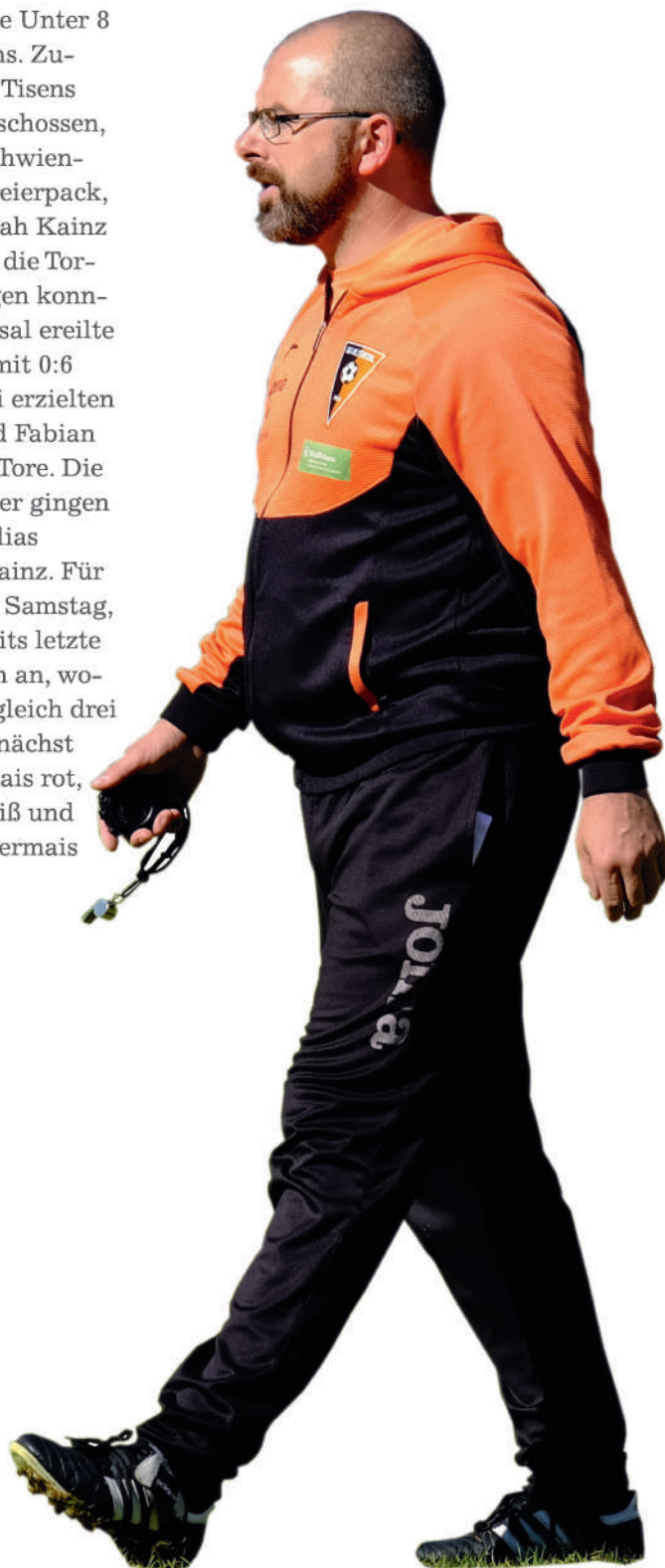
UNTER 8

Völlan Tisens	0
SG Ultental	6

Lana	0
SG Ultental	6

Zwei Siege feierte die Unter 8 beim Turnier in Tisens. Zunächst wurde Völlan Tisens mit 6:0 vom Platz geschossen, wobei sich Janick Schwienbacher mit einem Dreierpack, Moritz Marsoner, Noah Kainz und Elias Staffler in die Torschützenliste eintragen konnten. Dasselbe Schicksal ereilte Lana, das ebenfalls mit 0:6 besiegt wurde. Dabei erzielten Moritz Marsoner und Fabian Gruber jeweils zwei Tore. Die anderen beiden Treffer gingen auf das Konto von Elias Staffler und Noah Kainz. Für die Unter 8 steht am Samstag, 22. Oktober das bereits letzte Turnier dieser Saison an, wobei die SG Ultental gleich drei Spiele bestreitet: Zunächst geht es gegen Obermais rot, dann gegen Lana weiß und schließlich gegen Obermais gelb.

Patrick Schwienbacher gewann mit seiner Unter 8 bislang alle vier Spiele der Saison 2022/23.



B- JUGEND

Nachdem die Unter 12-Mannschaft der SG Ultental vor drei Wochen den Auftakt gemacht hat, wenden wir uns in dieser Ausgabe der ältesten Jugendmannschaft zu. Diese ist die B-Jugend, die ihre Spiele in der Lega-Meisterschaft unter dem Namen "AFC Ulten Raiffeisen" bestreitet. Die Mannschaft von Alexander Pircher und Ingomar Kainz kommt so langsam auf Touren und feierte zuletzt zwei Siege in Serie...



Stehend von links: Alexander Pircher (Trainer), Martina Holzner, Fabian Ploner, Niklas Gruber, Moreno Staffler, Jonas Stangl, Kevin Schweigl, Marian Kainz. **Knieend von links:** Manuel Gerstgrasser, Emil Paris, Hannes Paris, Chris Gamper, Tobias Gruber, Fabian Schwarz, Daniel Schwarz. **Liegend:** Manuel Daves.

Es fehlen: Julian Kainz, Ingomar Kainz (Co-Trainer).

Das Comeback einer wahren Trainer-Koryphäe

Im letzten Jahr feierten mit Adelbert Egger und Peter Pircher zwei Haudegen ihr Comeback als SG-Trainer. Auch heuer konnten die Verantwortlichen der Spielgemeinschaft Ultental einen Meister seines Fachs wieder davon überzeugen, als SG-Coach tätig zu sein: Alexander Pircher. Der 48-Jährige steht nach einjähriger Pause wieder an der Seitenlinie. Ihm zur Seite steht Ingomar Kainz, der auch schon auf die eine oder andere Trainererfahrung zurückblicken kann. Trainiert wird zweimal pro Woche in St. Walburg.

Drei Jahrgänge in einem Team

Die beiden Coaches greifen heuer auf Spieler dreier Jahrgänge zurück, wobei die 2010er zum Teil auch für die Unter 12 auflaufen. Im Tor steht mit Manuel Daves ein Schlussmann, der erst seit knapp einem Jahr zwischen den Pfosten steht. Nachdem bereits in der letztjährigen Rückrunde Silas Gamper und Kilian Schwienbacher nicht mehr zur Verfügung standen, übernahm Manuel die Torwartposition. Im 4-4-2-System, das die beiden Coaches spielen lassen, bilden Niklas Gruber und Kapitän Kevin Schweigl die Innenverteidi-

gung. Auf den Außenpositionen spielt ein Duo aus Marian Kainz, Emil Paris und Tobias Gruber. Im Mittelfeld zieht der robuste und schussgewaltige Jonas Stangl die Fäden. Manuel Gerstgrasser, Martina Holzner oder Moreno Staffler komplettieren das Zentrum. Die zwei letztgenannten können jedoch auch auf den Außenbahnen eingesetzt werden. Auf den Flügeln kämpfen Chris Gamper, Julian Kainz und Hannes Paris um zwei Plätze in der Startelf. Vorne sollen Daniel Schwarz, Fabian Schwarz und Fabian Ploner, der zuletzt zwei Mal in Folge traf, für die nötigen Tore sorgen.

Endlich die ersten Dreier

Siege gegen Girlan und Tramin - neuerliche Klatsche gegen Tabellenprimus St. Pauls



Peter Kuppelwieser sorgte gegen Girlan per direktem Freistoß für den 1:1-Ausgleichstreffer.

Vor den Duellen gegen Obermais und Nals, die zugleich auch schon die letzten Spiele der Hinrunde sind, zeigt die Formkurve der "Oltherren" leicht nach oben. Nach dem 3:1-Auswärtssieg gegen Girlan musste man gegen St. Pauls wie schon in der letzten Saison zwar eine Klatsche hinnehmen, doch davon zeigte sich das Team von Marvin Laimer und Dominik Thaler beim 5:2-Heimsieg gegen Tramin bereits wieder gut erholt.

Girlan - Ulten 1:3

1:0 Kamran (8.), 1:1 Peter Kuppelwieser (27.), 1:2 Gruber (36.), 1:3 Foulefmeter Simon Egger (90.)

Das Spiel gegen Girlan, in dessen Vorfeld die beiden Teams das Heimrecht getauscht hatten, brachte den "Olten" endlich den ersten Sieg der neuen Saison ein. Nach frühem Rückstand drehten Peter Kuppelwieser (27.) und Daniel Gruber (36.) die Partie. Simon Egger sorgte per Elfmeter für die Entscheidung (90.).

St. Pauls - Ulten 6:0

1:0 Stein (10.), 2:0 Schieder (21.), 3:0 Schweigkofler (40.), 4:0, 5:0 Ebner (49., 65.), 6:0 Calliari (85.)

Das Auswärtsspiel gegen St. Pauls verlief ganz ähnlich wie das Spiel vor einem knappen halben Jahr. Ulten ließ offensiv einiges liegen, während sich die spielstarken Hausherren effizient präsentierten und klar und deutlich mit 6:0 gewannen.

Ulten - Tramin 5:2

1:0 Benjamin Schwarz (15.), 1:1 Pignatelli (26.), 2:1, 3:1 Benjamin Schwarz (36., 44.), 3:2 Zwerger (50.), 4:2 Parteli (59.), 5:2 Dominik Thaler (90.)

Beim Heimspiel gegen Tramin war Benjamin Schwarz der überragende Akteur auf dem Platz. Dem bald 30-Jährigen gelangen gleich drei Treffer. Für die anderen Tore sorgten Stefan Parteli und Spielertrainer Dominik Thaler.

VSS-Freizeit, Kreis Süd

5. Spieltag

AFC Ulten Raiff. – Girlan	3:1
Nals – Tramin	1:1
Überetsch – St. Pauls	0:6
Weinstraße Süd – Kaltern	3:3

6. Spieltag

Girlan – Weinstraße Süd	2:1
St. Pauls – AFC Ulten Raiff.	6:0
Tramin – Überetsch	6:4
Obermais – Nals	0:0

7. Spieltag

AFC Ulten Raiff. – Tramin	5:2
Kaltern – Girlan	8:0
Weinstraße Süd – St. Pauls	1:3

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	St. Pauls	6	18
2.	Kaltern	6	14
3.	Girlan	7	9
4.	Obermais	5	8
5.	AFC Ulten Raiff.	6	8
6.	Tramin	6	7
7.	Weinstraße Süd	5	5
8.	Nals	6	2
9.	Überetsch	5	1



TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

Oktober/November

Freitag, 21. Oktober	17:00 Uhr	Unter 10	St. Nikolaus	SG Ultental – Obermais blau
Freitag, 21. Oktober	18:00 Uhr	B-Jugend	Gargazon	Gargazon – AFC Ulten Raiff.
Freitag, 21. Oktober	21:00 Uhr	VSS Freizeit	Meran Viehmarkt	Obermais – AFC Ulten Raiff.
Samstag, 22. Oktober	10:30 Uhr	Unter 12	Hafing	Möiten Vör. Hafl. – SG Ultental
Samstag, 22. Oktober	16:00 Uhr	3. Amateurliga	Algund	Algund – St. Pankraz
Sonntag, 23. Oktober	15:30 Uhr	1. Amateurliga	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. – Gargazon
Mittwoch, 26. Oktober	17:00 Uhr	Unter 9	St. Nikolaus	Obermais rot – SG Ultental
Freitag, 28. Oktober	18:00 Uhr	Unter 10	Algund	Algund - SG Ultental
Freitag, 28. Oktober	20:30 Uhr	VSS Freizeit	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. – Nals
Freitag, 28. Oktober	20:30 Uhr	3. Amateurliga	St. Pankraz	St. Pankraz – Glurns
Samstag, 29. Oktober	10:30 Uhr	Unter 12	St. Pankraz	SG Ultental – Passeier
Sonntag, 30. Oktober	14:30 Uhr	1. Amateurliga	Schluderns	Schluderns – AFC Ulten Raiff.
Mittwoch, 2. November	18:00 Uhr	Unter 9	Partschins	SG Ultental – Partschins



**FOLGE DEM AFC ULTEN AUF DEN SOZIALEN KANÄLEN.
ALLE ERGEBNISSE, TABELLEN UND INFOS GIBT ES AUS-
SERDEM AUF UNSERER HOMEPAGE!**